

# LIFE

## Präsentation und Ziele

### **Forschungslabor Innovation-Bildung-Erziehung** Eine Forschungsgruppe in Erziehungswissenschaften

Das Logo **行** bezeichnet eine Arbeitsgruppe für Forschung, Reflexion und Intervention, die 2000 innerhalb der Abteilung Erziehungswissenschaften der Universität Genf eingerichtet worden ist. Es geht **LIFE** vor allem darum, Innovation im Bereich on Bildung und Erziehung kritisch zu erfassen, zu analysieren und zu diskutieren, mit anderen Worten gesagt, wissenschaftliches und Handlungswissen im Bereich Innovation zu entwickeln.

Für **LIFE** gilt die wissenschaftliche Herausforderung, laufende Innovationsprozesse in einer systemischen, interaktionistischen, zugleich historischen und vergleichenden Perspektive mit zunehmender Vertiefung zu erfassen und zu erklären. Hierbei gehen wir von der Annahme aus, dass Veränderungen innerhalb der Ausbildungssysteme keiner eindeutigen Etnwicklungslogik entsprechen. Diese entstehen vielmehr aus den Meinungskonflikten zwischen Handlungspartnern, die unterschiedliche Interessen, aber auch Bildungsperspektiven und –werte vertreten und demzufolge auch entsprechende Handlungsstrategien entwickeln. Diese haben jeweils das Ziel, entweder reale zukunftsweisende Veränderungen zu erwirken, oder den Istzustand beizubehalten oder auch herkömmliche Praxis aufzuwerten. Innovation im Bereich Bildung und Schule wird folglich permanent innerhalb der Bildungsinstitutionen und über sie hinaus im gesamten politischen und gesellschaftlichen Umfeld ver- und ausgehandelt, wobei Forschungswissen (nur) zum Teil zur Legitimation für geplante Entwicklungsprozesse be- und genutzt wird.

In sozialer Hinsicht geht es **LIFE** vor allem darum, zunehmend realistischere Handlungsmodelle für die Konzeption, rfolgreiche Umsetzung und Evaluation von Innovationsprozessen im Bereich Bildung und Schule zu erarbeiten. Hierbei sollen folgende Ansprüche im Vordergrund stehen : Valorisierung und Zusammenbringen der oft widersprüchlichen Vorstellungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Systemkomplexität, Einbezug der betroffenen Handlungspartner in die stattfindenden Entscheidungsprozesse, Demokratisierung des Zugangs zu Wissens- und Kompetenzerwerb.

Potentiell ist **LIFE** an allen Ausdrucksformen von Innovationsprozessen interessiert. Da diese aufgrund ihrer Vielfalt kaum einzeln im Detail erforscht werden können, konzentrieren wir uns auf das Erfassen der ihnen zugrundeliegenden Theorierichtungen und der daraus entstehenden Handlungsprioritäten und – Prinzipien.

#### **Pädagogische Theorie und Praxis**

- Entwicklungen der pädagogischen Alltagspraxis und deren interne und externe Auslösungsmechanismen.

- Der Einfluss pädagogischer Reformbewegungen bzw. anderer Handlungskollektive (Berufsverbände, Elternvereine, Lehrerbildnergemeinschaften, Forschungszentren) auf Theorie und Praxis in Schule und Bildung.
- Der Einfluss der Reformpädagogik auf die gegenwärtigen Reformen im Bildungsbereich.
- Die Entwicklung der Handlungs- und Reformbewegungen im Bereich Binnendifferenzierung.
- Neue Beteiligungsformen im Rahmen von Entscheidungsprozessen.

### **Schulen**

- Neuorganisationen und Flexibilisierung der Stundentafeln (klassenübergreifender, Lernzyklenbasierter- und modulsstrukturierter Unterricht).
- Moderne Entwicklungsformen der Schulverwaltung (Autonomie, Beteiligung, Projektorientierung).
- Neue Ansätze von Leadership, Koordination, Berufsförderung und -begleitung in Schulen.
- Projektbegleitung, neue Rolle der Schulberatung.

### **Berufsidentität und Ausbildung im Bildungssystem**

- Die stattfindenden Entwicklungen der Lehr- und Ausbildungsberufe (Professionalisierung, Kooperation, Partneriate).
- Die Entwicklungen der Ausbildung und Ausbildungsinstitutionen für Lehr- und Ausbildungsberufe.
- Die Entwicklungen der Fortbildung als Grundlage für die laufende Ausgestaltung von Kompetenzen und professioneller Praxis.
- Bestehende und entstehende Professionalisierungsmodelle, insbesondere in Hinsicht auf Praxisreflexion, Alternanz Theorie-Praxis, Analyse von Schul- und Lehrerbildungspraxis.
- Die Berufsidentität, Handlungsmodelle und Ausbildungsformen des Schulkaders, vor allem in Zeiten von Schulreformen und –Innovation.

### **Bildungspolitik**

- Der Ausbau der Demokratisierungsansätze und des Kampfs gegen Schulversagen im Bildungsbereich.
- Reformversuche und Innovationsstrategien in den verschiedenen Bildungssystemen.
- Lehrplanentwicklung im Zuge der Kompetenzorientierung, der Neudefinition der Bildungsziele und Sinns von schulischem Wissenserwerb.
- Der Beitrag und die Verantwortung der Erziehungswissenschaften im Rahmen der Entwicklungsprozesse von Schule und Bildung.
- Neue Verwaltungsansätze und Regulationsmechanismen im Bereich Schule und Bildung.
- Institutionelle Evaluierungssysteme, neue Wege der Rechenschaftslegung (accountability) und ihr Einfluss auf Schul- und Praxisentwicklung.
- System- und interaktionstheoretisch bzw. konstruktivistisch orientierte Schulentwicklungsparadigmen auf allen Stufen des Bildungssystems.

### **Web**

- <http://www.unige.ch/fapse/life/>